

# Pflegeforschung in Deutschland

Evaluation und Perspektive  
der altersbezogenen Pflegeforschung

pflegekongress16, Wien – 24. November 2016

# Pflegeforschung in Deutschland

## Definition der Pflegeforschung

---

Institute of Medicine (US) Division of Health Care Services (1983)

Pflegeforschung zielt auf die Generierung von Wissen über

- die Gesundheit und die Förderung von Gesundheit über die gesamte Lebensspanne,
- die Pflege von Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen und
- pflegerisches Handeln,

um die Fähigkeit von Individuen zu verbessern, effektiv auf bestehende oder potenzielle gesundheitliche Probleme zu reagieren.

Köpke, S. & Meyer, G. (2013)

„Die wichtigste Maxime von Pflegeforschung besteht unseres Erachtens [...] in der Verbesserung der Praxis zum Wohle der Patienten bzw. Bewohnern pflegerischer Langzeitsettings.“

# Entwicklung der Pflegewissenschaft

Verspätete Entwicklung in Deutschland im internationalen Vergleich

## Phasenmodell zur Entwicklung der Pflegeforschung in Europa (Tierney, 1998)

Phase 1: ‚lone pioneers‘ (1960er)

Phase 2: Ansätze für kollektive Forschungsbestrebungen (1970er)

Phase 3: Ausweitung der Forschungsaktivität und –infrastruktur (1980er)

Phase 4: Bestrebungen zur strategischen Entwicklung (1990er)

### USA & Großbritannien

Florence Nightingale <i>Notes on Nursing</i>	<i>American Journal of Nursing</i>	Promotionsprogramm Columbia University	<i>Nursing Research</i>	Univ. of Edinburgh Institute of Nursing Res.	Gründung NCNR (ab 1993 NINR)	Strategischer Plan des NINR 2006-2010
1859	1900	1923	1952	1971	1986	2006

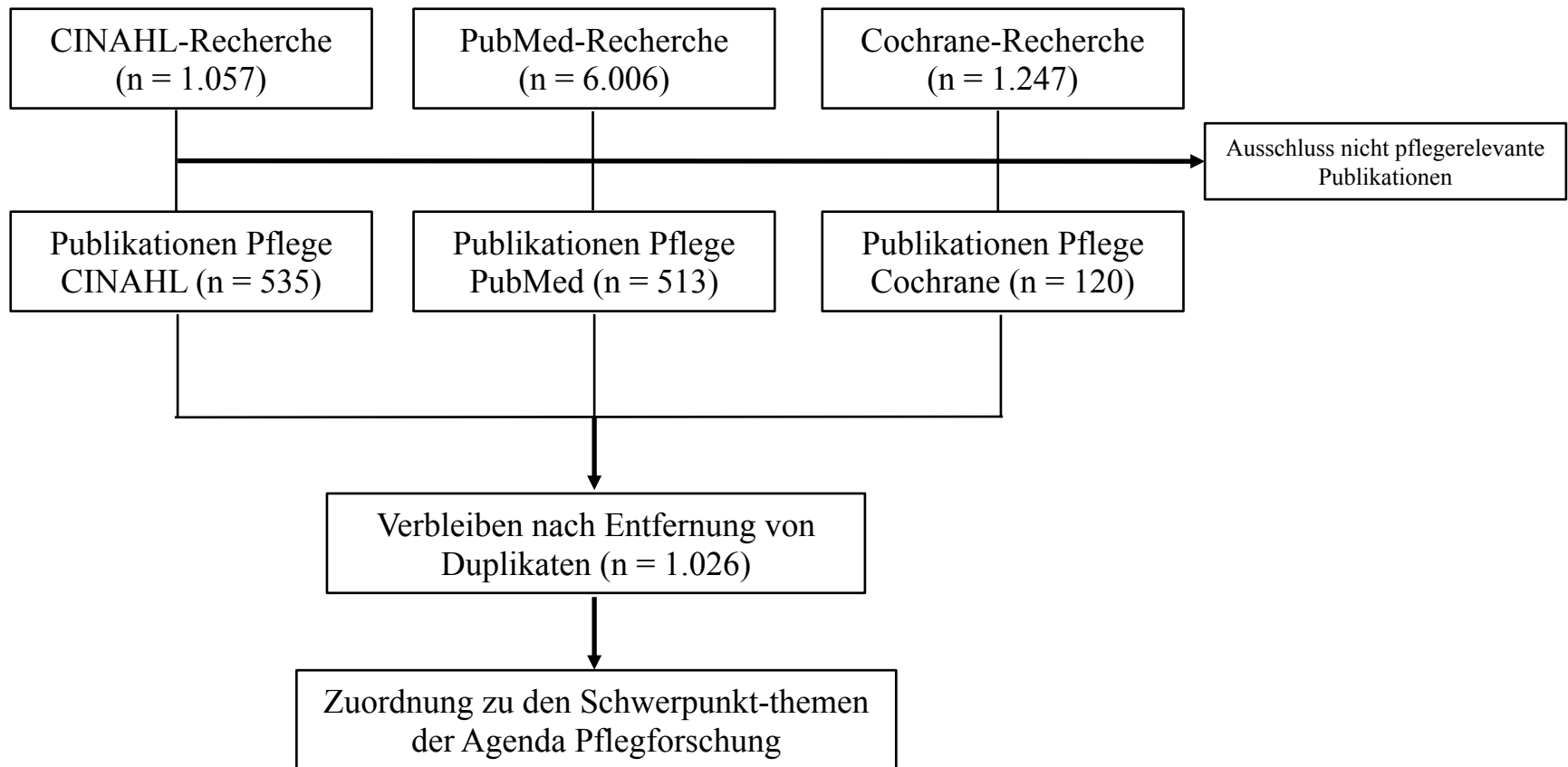
### Deutschland

Pflegebezogener Studiengang HU Berlin	1. Lehrstuhl Pflege- und Sowi, FH Osnabrück DV Pflegewissenschaft <i>Pflege</i>	Agenda Pflege- forschung für D, Forschung in den Gesundheitsfachberufen
1963	1987/88	2012

# Pflegeforschung in Deutschland

## Rapid Review der Fachpublikationen zu Pflegeforschung in Deutschland (2006-2015)

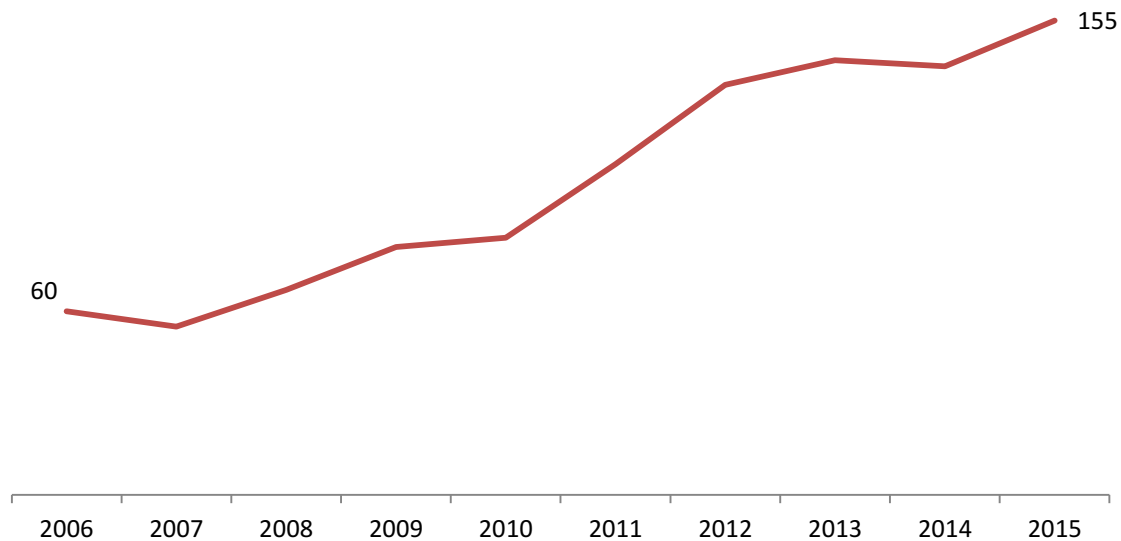
- Auswertung der Datenbanken CINAHL, PubMed und Cochrane für die Jahre 2006 bis 2015



# Pflegeforschung in Deutschland

## Entwicklung der Fachpublikationen zur Pflegeforschung 2006-2015

- Dynamische Entwicklung der Fachpublikationen seit 2006
- Jährliche Ø Wachstumsrate 2006 bis 2015 von 11,1%

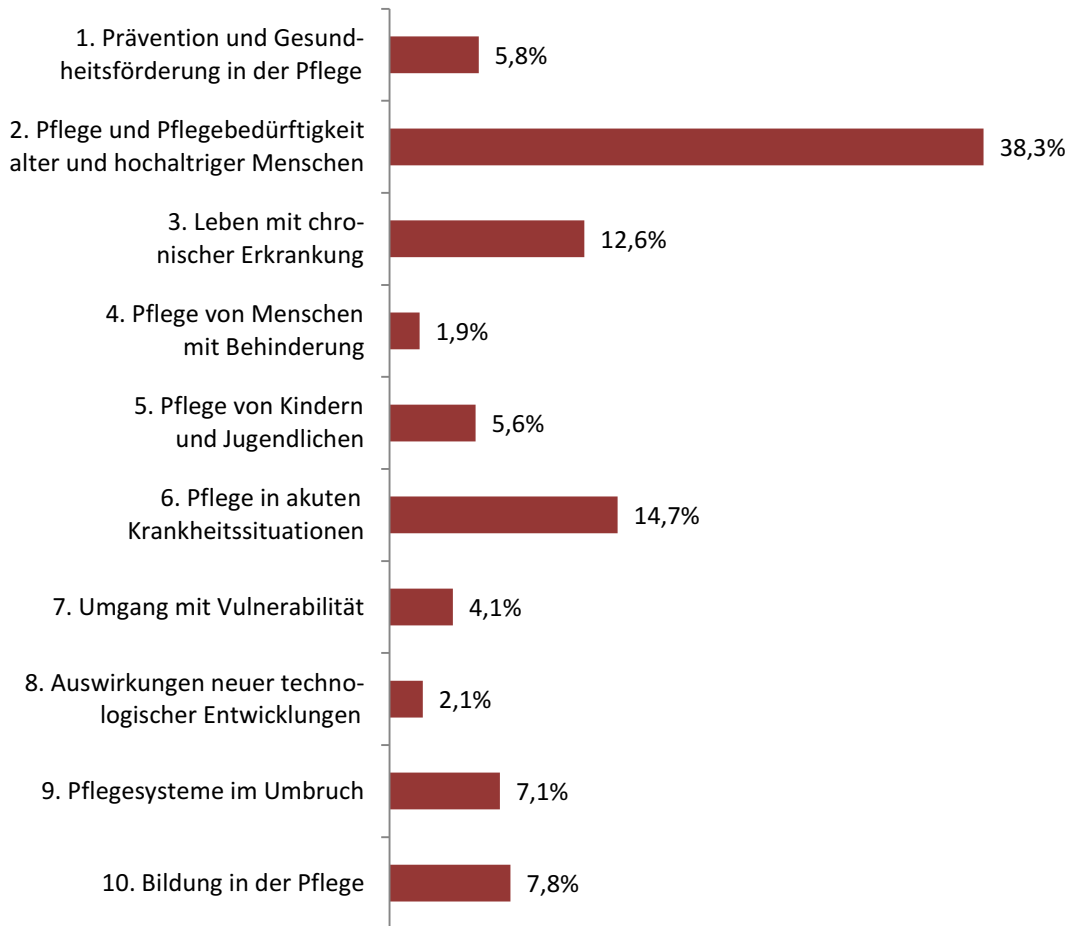


Quelle: CINAHL, PubMed, Cochrane (n = 1.026)

# Pflegeforschung in Deutschland

## Schwerpunkte der Fachpublikationen nach Schwerpunktthemen der Agenda Pflegeforschung

- Schwerpunkt in der *Pflege und Pflegebedürftigkeit alter und hochaltriger Menschen* (Anteil 2006-2010 ggü. 2011-2015 +1,7%-Punkte)
- Weitere Schwerpunkte in *Pflege in akuten Krankheitssituationen* (-3,5%-Punkte) und *Leben mit chronischer Erkrankung* (+7,7%-Punkte)
- *Bildung in der Pflege* (-2,6%-Punkte)



# Pflegeforschung in Deutschland

## Altersbezogene Pflegeforschung

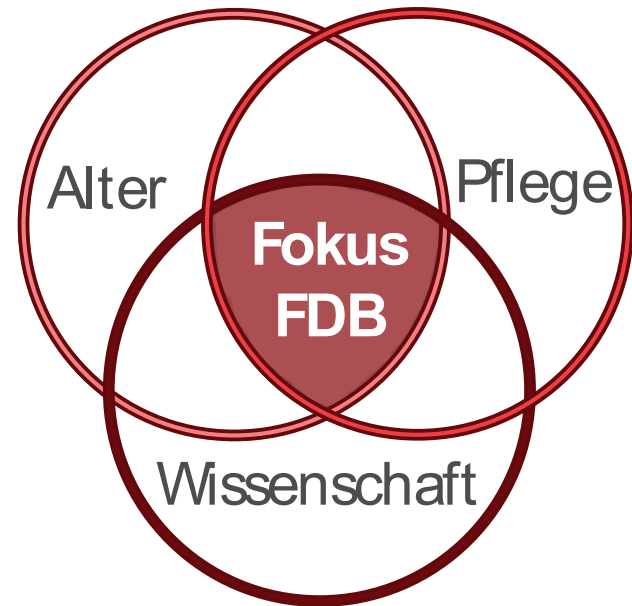


## ZQP-Forschungsdatenbank (FDB)

Ziel: Überblick über die Forschungslandschaft zur altersbezogenen Pflegeforschung in Deutschland

---

- Pflegeforschung umfasst Projekte/Studien ...
  - mit Bezug zur Pflege alter Menschen
  - mit klar erkennbarer Forschungsfragestellung/-zielsetzung
  - mit wissenschaftlicher Methodik
- Abgeschlossene und laufende Projekte ...
  - aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen
  - mit inhaltlichem Bezug zu Deutschland
  - unter Beteiligung deutscher Einrichtungen
  - seit dem Projektabschlussjahr 2005





## ZQP-Forschungsdatenbank (FDB)

Ziel: Überblick über die Forschungslandschaft zur altersbezogenen Pflegeforschung in Deutschland

---

- Erfasst werden ...
  - Projektbeschreibung und Laufzeit
  - beteiligte Einrichtungen
  - beteiligte Projektverantwortliche
  - Art der Förderung, fördernde Institutionen
  - Inhalte (Forschungsfelder und Schlagworte)
  - aus dem Projekt resultierende Publikationen
  
- Limitationen
  - Mögliche Lücken in der Erfassung der projektbezogenen Publikationen in Zeitschriften/Medien:
    - Publikationen, die nicht zum Recherchespektrum gehören **und** nicht auf der Projektwebseite ausgewiesen werden
    - Schwierigkeit bei der Zuordnung von Publikationen zu Projekten

## Altersbezogene Pflegeforschung

In welchen Forschungsfeldern wird geforscht?

- Dynamische Entwicklung in der Zahl der Projekte
  - Insgesamt ist die Zahl der abgeschlossenen Projekte im Zeitraum 2005 bis 2014 mit einer jährlichen durchschnittlichen Wachstumsrate von 20,0 % gestiegen
  - Besonders starke Entwicklung in der pflegerischen Versorgungsforschung
  - Die pflegerische Bildungs- und Berufsfeldforschung - mit verhaltenem Wachstum – verliert an Anteilen

Forschungsfeld	alle erfassten Projekte		Projekte mit Abschlussjahr 2005-2009		Projekte mit Abschlussjahr 2010-2014		Veränderung
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
Pfleger. Versorgungsforschung	447	56,9%	86	48,6%	222	60,7%	↗
Pfleger. Bildungs- und Berufsfeldfo.	161	20,5%	54	30,5%	66	18,0%	↘
Allgemeine Pflegeforschung	93	11,8%	24	13,6%	33	9,0%	↘
Klinische (Pflege-)forschung	32	4,1%	8	4,5%	15	4,1%	→
Pflegeberichterstattung	16	2,0%	4	2,3%	8	2,2%	→
Epidemiologische Forschung	6	0,8%			3	0,8%	↗
Sonstige	31	3,9%	1	0,6%	19	5,2%	↗
<b>Gesamt</b>	<b>786</b>	<b>100%</b>	<b>177</b>	<b>100%</b>	<b>366</b>	<b>100%</b>	



## Altersbezogene Pflegeforschung

In welchen Einrichtungsarten wird geforscht?

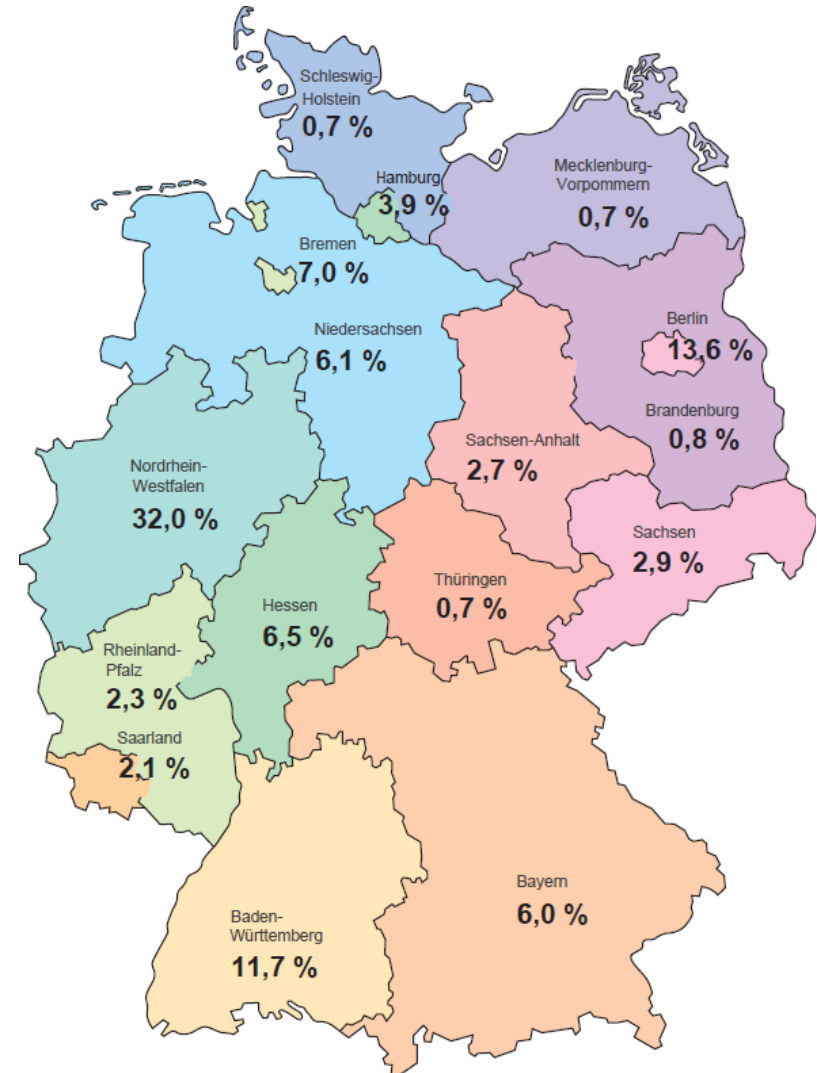
- Beteiligte Einrichtungen nach Einrichtungsart
  - Universitätsklinika nehmen eine bedeutendere Rolle ein
  - Fachhochschulen haben eine starke Position im Vergleich zu anderen Wissenschaftsbereichen, verlieren aber – bei absolutem Wachstum – an Anteilen

Einrichtungsart	alle erfassten Projekte		Abschlussjahr 2005-2009		Abschlussjahr 2010-2014		Veränderung
	Projekte	Anteil	Projekte	Anteil	Projekte	Anteil	
Universität	379	31,7%	74	33,5%	158	28,3%	↓
Universitätsklinikum	154	12,9%	22	10,0%	77	13,8%	↑
Fachhochschule	330	27,6%	71	32,1%	151	27,1%	↓
Sonst. Hochsch./Bildungseinr.	26	2,2%	4	1,8%	15	2,7%	↑
Forschungseinrichtung	160	13,4%	29	13,1%	84	15,1%	↑
Versorgungseinrichtung	19	1,6%	6	2,7%	5	0,9%	↓
Stiftung	31	2,6%			15	2,7%	↑
Sonstige	97	8,1%	15	6,8%	53	9,5%	↑
Gesamt	1.196	100%	221	100%	558	100%	

## Altersbezogene Pflegeforschung

In welchen Bundesländern wird wie intensiv geforscht?

- Ausgeprägte regionale Konzentration (im Vergleich zu Drittmittel Hochschulen 2013)
  - „überrepräsentiert“
    - Nordrhein-Westfalen (19,6 %)
    - Berlin (8,0 %)
    - Bremen (1,7 %)
  - „unterrepräsentiert“
    - Bayern (14,8 %)
    - Baden-Württemberg (16,8 %)
    - Sachsen (7,6 %)

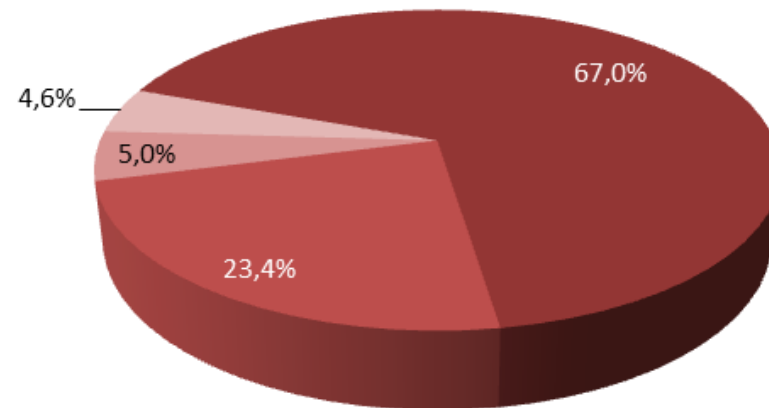


## Altersbezogene Pflegeforschung

Wie stark wird auf wissenschaftlicher Ebene kooperiert?

---

- Gering ausgeprägte Kooperationsneigung
  - 67 % der Projekte werden ohne Kooperation mit einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung durchgeführt
  - besonders geringe Kooperationsneigung bei Fachhochschulen



■ ohne Kooperation ■ 2er-Kooperation ■ 3er-Kooperation ■ Kooperation ≥ 4

# Altersbezogene Pflegeforschung in Deutschland

Wie werden die Forschungsergebnisse publiziert?

- Projektbezogene Veröffentlichungen nach „ranghöchster“ Publikation
  - ein Fünftel der Projekte (20,7 %) veröffentlicht ihre Ergebnisse nicht (rückläufige Tendenz)
  - rd. 12 % der Projekte veröffentlichen in einer Zeitschrift mit Peer Review-Verfahren (steigende Tendenz)
  - die Veröffentlichung in Büchern ist im Vgl. zu anderen Wissenschaftsdisziplinen ausgeprägt
  - es besteht ein signifikant positiver Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Kooperation und Publikation ( $\chi^2$ -Test; Sign.: 95%)

	Anzahl Publikationen/Anteile		
	2005–2009	2010–2014	2005–2014
<b>Anzahl Projekte</b>	176	364	540
Artikel (Peer Review)	10,2%	12,6%	11,9%
Artikel	16,5%	14,6%	15,2%
Buch/Broschüre	11,4%	9,3%	10,3%
Buchkapitel/abschnitt	2,8%	5,2%	4,1%
Leitlinie/Expertenstandard	0,0%	0,8%	0,7%
Abstract/Poster	1,1%	2,5%	2,0%
Projektbericht	23,3%	22,8%	23,0%
Sonstige Veröffentlichung	11,4%	12,4%	12,0%
keine Publikation	22,7%	19,8%	20,7%

weniger als ein Drittel der Forschung ist für die internationale Fachöffentlichkeit sichtbar!

# Altersbezogene Pflegeforschung in Deutschland

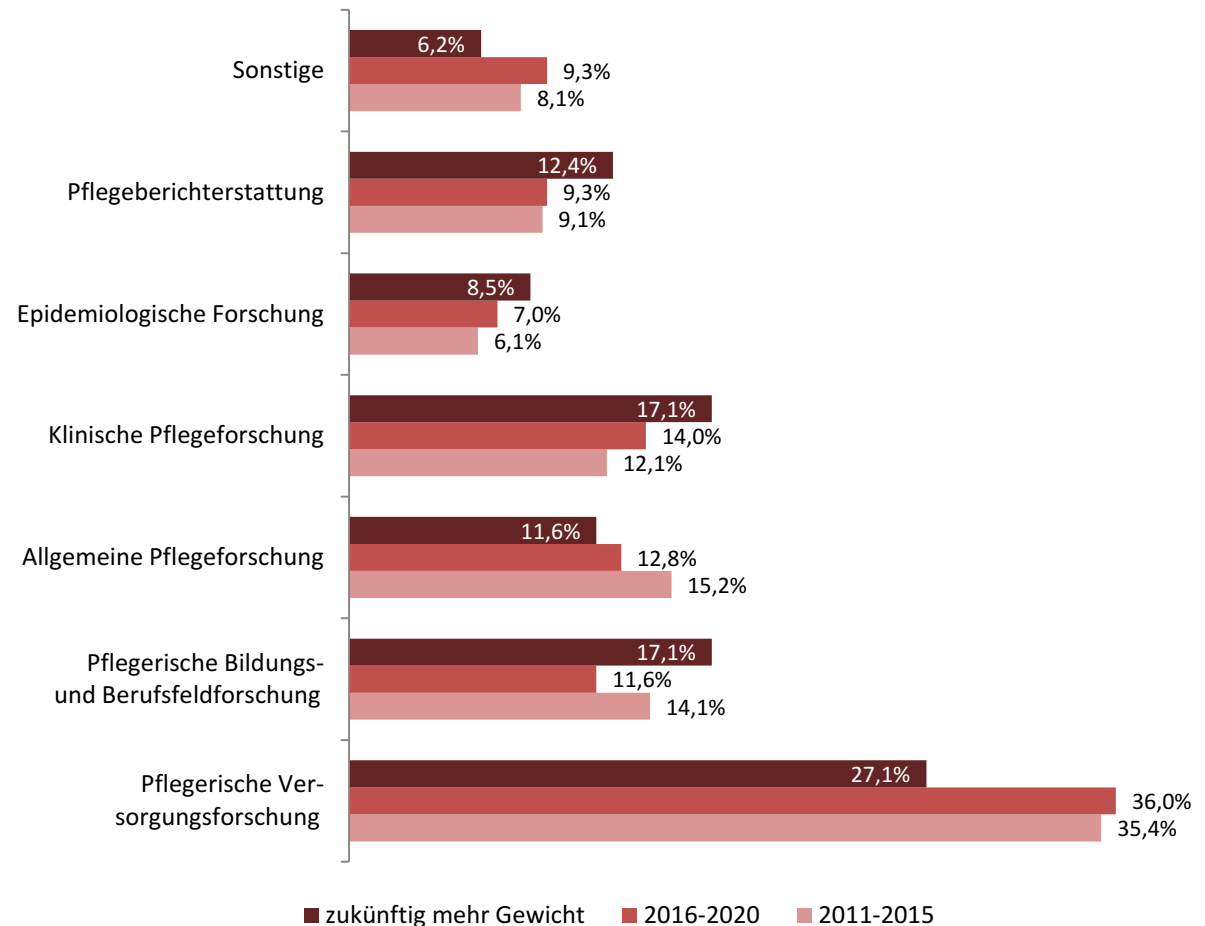
... aus Sicht der Experten: Stand und Perspektiven

- Expertenbefragung (n = 45) zu den Schwerpunkten der altersbezogenen Pflegeforschung

Mehr Gewicht gewünscht in:

- Pflegeberichterstattung
- Klinischer Pflegeforschung
- Epidemiologischer Forschung

Ansatzpunkt für Förderprogramme.



# Pflegeforschung in Deutschland

## Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung

---

Strategische Planung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ansätze wie die Agenda Pflegeforschung und Forschung in den Gesundheitsfachberufen sollten verstetigt werden</li></ul>
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Strategische Planung und Budget gebündelt (vgl. NINR)</li><li>▪ Förderung Antragstellung der (Fach-)Hochschulen (bspw. für DFG-/EU-Förderung)</li></ul>
Kooperation	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bündelung der Kompetenzen durch gezielte Förderung der Kooperation (Anreize; Zugang zu größeren Projekten)</li></ul>
Publikation	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ mit öffentlichen Drittmitteln geförderte Projekte (rd. 2/3 der Projekte) sollten Ergebnisse verpflichtend veröffentlichen (→ EU Forschungsrahmenprogramm)</li></ul>





## Vielen Dank

Dr. Christian Teubner  
Zentrum für Qualität in der Pflege  
Reinhardtstraße 45  
D-10117 Berlin

[christian.teubner@zqp.de](mailto:christian.teubner@zqp.de)

[www.zqp.de](http://www.zqp.de)